

Anforderungen an die praxisanleitende Person

<p><i>Was wird nachgewiesen?</i></p>	<p>Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Hebamme"</p>	<p>Berufserfahrung als Hebamme*</p>	<p>Berufspädagogische Zusatzqualifikation</p>			<p>Kontinuierliche berufspädagogische Fortbildung</p>	
<p><i>Nachweisform</i></p>	<p>Erfüllung der Qualitätsanforderungen nach § 134 (1) SGB V (QM) UND</p>	<p>mindestens zwei Jahre UND</p>	<p>Weiterbildung ODER</p>	<p>Ermächtigung* ODER</p>	<p>Äquivalent zur Ermächtigung*</p>	<p>mindestens 24h/Jahr ODER</p>	<p>72h in 3 Jahren**</p>
<p><i>Weiterer Nachweis</i></p>	<p>"Hebamme" nach § 5 (1) HebG ODER</p>	<p>"Hebamme" oder "Entbindungspfleger" nach § 1 (1) des HebG in der bis zum 31.12.2019 gültigen Fassung</p>	<p>im jeweiligen Einsatzbereich</p>				